

cinemagic

WIEN **X** TRA

Bilderbuch-Kino



www.cinemagic.at



Hilfe, der Babysitter kommt!

Anke Wagner, Anne-Kathrin Behl, © NordSüd Verlag 2015



Olli und sein Stofftier Stubs sind schon sehr aufgeregt. Mama und Papa wollen ausgehen und haben zum ersten Mal einen Babysitter bestellt. Vor allem Stubs beschäftigt der bevorstehende Besuch des Babysitters sehr. Geplagt von ängstlichen Gedanken kann Stubs gar nicht einschlafen und malt sich schreckliche Bilder aus, wie und wer so ein Babysitter sein könnte. Vielleicht eine rosa Schminkedame, die überall ihr grässliches Parfüm versprüht? Oder ein Muskelprotz, der ihn und Olli in den Schwitzkasten nimmt...

Am nächsten Abend kommt die fröhliche Ella. Sie steckt voller lustiger Einfälle, kocht ein Spaghetti-Piratenmahl, spielt Verstecken, singt mit den beiden witzige Blödel-Lieder und erzählt schließlich noch eine spannende und laaange Gute-Nacht-Geschichte. Tags darauf sind alle Zweifel und Befürchtungen bezüglich Babysitter restlos beseitigt. Olli und Stubs freuen sich schon auf das nächste Mal Babysitten. Sie werden Mama und Papa bald wieder ins Kino schicken!



Dieses bunte Bilderbuch ist eine amüsante Lektüre für Groß und Klein und nebenbei gleich eine kleine Lebenshilfe. Locker und mit viel Wärme hat die Autorin und Diplompädagogin Anke Wagner eine feine Geschichte entworfen, die die widersprüchlichen Emotionen und Befürchtungen rund um das Thema Babysitter auf den Punkt bringt. Mit einem geschickten dramaturgischen Ablenkungsmanöver stellt sie nicht Olli, die Hauptfigur, sondern sein Alter Ego – seinen „Kuschelmuschelfreund“, das Stofftier Stubs – als Sprachrohr für diverse Ängste in den Mittelpunkt. Die Identifikationsfigur Olli bleibt dadurch in der Position der Stärke, sehr zum Vorteil der jungen LeserInnen/ZuschauerInnen, die sich gemeinsam mit Olli über den Angsthasen Stubs erhaben fühlen können. Oft ist es so, dass Olli die Rolle der Erwachsenen gegenüber Stubs einnimmt und ihn beschwichtigen und trösten muss. Die Illustratorin Anne Kathrin Behl hat die konkreten

Angst-Fantasien als Traumbilder witzig und detailreich überzeichnet. Die rosa Schminkedame, der Muskelprotz, der pingelige Putzteufel, die alte Tante, die Schnarchnase, sie alle sorgen für ein entlastendes Lachen beim jungen Publikum. Und die Babysitterin Ella, die dann tatsächlich am Abend zu Besuch kommt, verbreitet so viel gute Laune, dass es zum Schluss eigentlich heißen müsste „Hurra, der Babysitter kommt!“

„(...) Das Buch ist ein Hit! Die Zeichnungen sind voller Wärme, haben Charme, Humor und Charakter – genauso wie die Geschichte und der Erzählstil. Ein rundum gelungenes Bilderbuch, das ich wärmstens empfehlen kann.“ Mareike Dietzel mit Merle (3) für die Redaktion Bücherkinder

